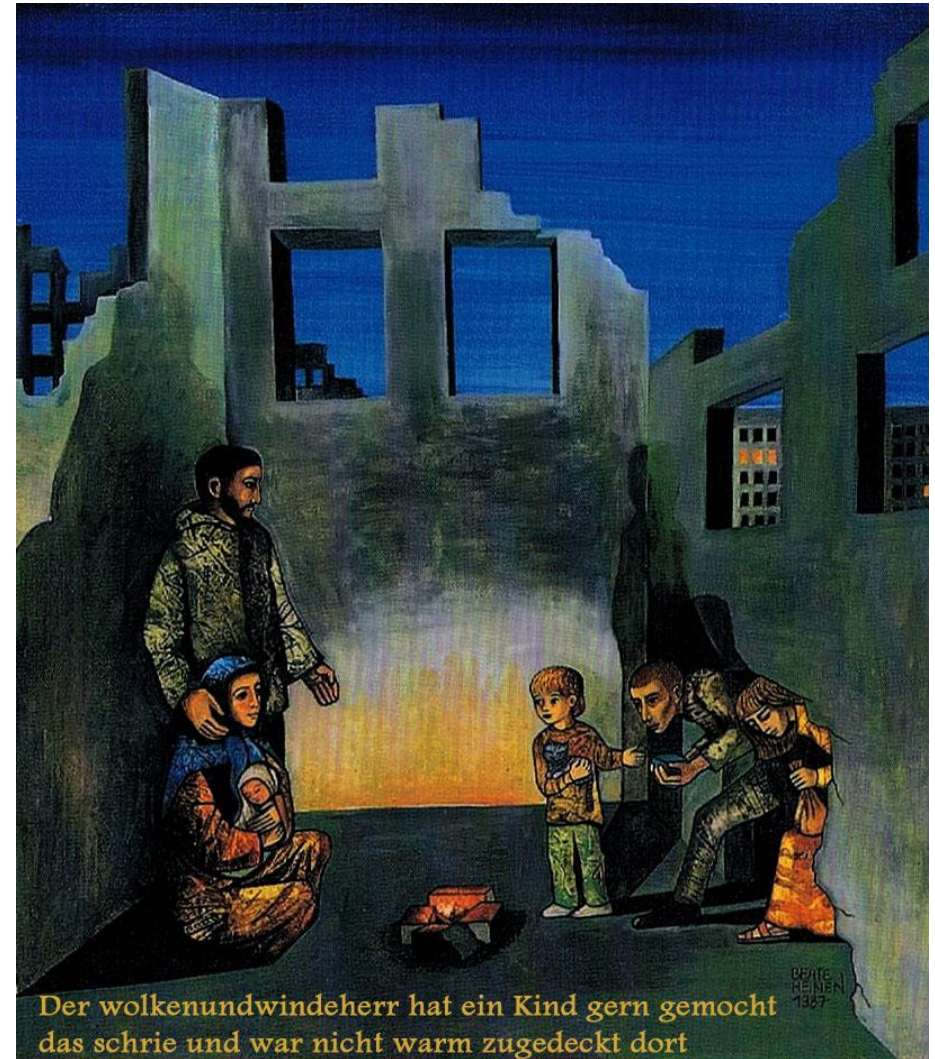


Text: Dorothee Sölle. 19 C + M + B 62. Aus: Dies.: *Meditationen und Gebrauchstexte*, Berlin 1969; Bild: Beate Heinen, Anbetung der Hirten, 1987.



Der wolkenundwindeherr hat ein Kind gern gemocht
das schrie und war nicht warm zugedeckt dort

für alle Welt
und ihm zum Geburtstag geschenkt
weil ihm nichts besseres einfiel
einen gewöhnlichen mittelgroßen stern
zu diesem einzigen zweck
dass es heller wäre etwas
in bethlehem
das liegt bei duisburg

Paderborn, Advent 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der ökumenischen Bahnhofsmision in Paderborn haben sich in ganz besonderer Weise der Menschlichkeit verpflichtet, an einem Ort, an dem für viele Hilfsbedürftige oder Menschen in Notsituationen „der Zug bereits abgefahren ist“. Ihre Aufgaben haben sich den Erfordernissen der heutigen Zeit angepasst. Das heißt, dass neben der traditionellen Teamarbeit im Gebäude am Gleis eins zunehmend die „Bahnhofsmision Mobil“ nachgefragt wird. Besonders geschulte, ehrenamtliche Begleitpersonen begeben sich mit hilfebedürftigen Menschen auf die Reise: mit alten Menschen, Menschen mit Handicap und besonders häufig mit alleinreisenden Kindern. Die IN VIA Stiftung möchte die „Mobile Bahnhofsmision“ fördern und übernimmt für zwei Begleitpersonen die Kosten für den Fortbildungskurs, der seit 2008 verpflichtende Bedingung für das verantwortungsvolle Ehrenamt ist.

In diesem Jahr hat die IN VIA Stiftung nochmals „Starthilfe“ unterstützt, das Patenprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund. Die Arbeit der pädagogischen Fachkraft, die die ehrenamtlichen Patinnen und Paten durch regelmäßige Qualifizierung ausbildet, möchten wir dadurch weiterhin sichern. Im Adventsbrief 2012 haben wir dieses uns überzeugende Projekt ausführlich dargestellt. Es hat einen tiefen Sinn, dass ehrenamtlich engagierte Patinnen und Paten aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen den jungen Menschen aus anderen Kulturen hilfreich zur Seite stehen, sie begleiten bei der Suche nach einer individuellen und beruflichen Zukunft in einer fremden Lebenswirklichkeit.

Öffentlichkeitsarbeit soll Jugendliche aufmerksam machen auf Möglichkeiten, die der IN VIA Diözesanverband anbietet. Auf Informationsveranstaltungen in Schulen, etwa zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder dem Au-pair Outgoing, ebenso auf Fachmessen, wo Ausbildungs- und Überbrückungsangebote dargestellt werden, möchte sich IN VIA mit einer heute üblichen, professionellen Ausstattung präsentieren.

Um die Vorteile von IN VIA für junge Menschen weiterhin „ins rechte Licht zu rücken“ - wird von der IN VIA Stiftung die Anschaffung von zwei Rollup-Displays gefördert.

Eine weitere Sachspende der IN VIA Stiftung geht noch einmal an IN VIA Unna für die Anschaffung von Lehrmaterial. Einkommensschwachen Frauen mit Migrationshintergrund wird es dadurch ermöglicht, an Deutschsprach- und Alphabetisierungskursen teilzunehmen.

„Spenden statt Geschenke“ ist seit 2003 ein Engagement der Krombacher Brauerei zu Weihnachten. Sie verzichtet auf Jahresgeschenke für Kunden und unterstützt stattdessen Institutionen und Organisationen im sozialkaritativen Bereich. Erfreut nahm im Juni 2013 das Kuratorium der IN VIA Stiftung einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro in Empfang. Wir sind dafür der Krombacher Spenden-Aktion sehr dankbar. Erstmals konnten wir das Stiftungskapital erhöhen und seinen Werterhalt gewährleisten. Die ideelle Arbeit des IN VIA Diözesanverbandes gewinnt dadurch ein Stück Zukunftssicherheit.

Auch allen anderen Spendern möchten wir heute von Herzen danken. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung wird es uns ermöglicht, immer wieder neue Projekte zu entwickeln, fortzuführen oder zu sichern:

„dass es heller wäre etwas in bethlehem“.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2014.

Für das Kuratorium der IN VIA Stiftung in der Erzdiözese Paderborn


Elisabeth Keuper


Reinhild Gubitz


Maria E. Römhild